

# Damons französische Airs in Telemanns Übersetzung

## ► Erster Auftritt

Regne, amour, sur mon âme,  
trionphe, doux vainqueur,  
quand je fuyois ta flamme,  
je fugois mon bonheur.

Nos plaisirs sont ta gloire  
que tu cherches toujours,  
le jour de ta victoire  
commence nos beaux jours.

## ► Dritter Auftritt

Vos rigueurs, mon enfant,  
sont des trop faibles armes  
pour me defendre de vos charmes,  
malgré moi je me rends  
à des vainqueurs si doux.

Et j'espère que ma constance,  
plus forte encore  
que votre indifférence,  
un jour vous forcera  
de m'aimer malgré vous.

O Lieb, herrsch in der Seele,  
es lieg in mir dein Blick;  
wann ich mich von dir stehle,  
so stehl ich mir mein Glück.

Der Ruhm, wonach du ringest,  
bricht uns zum Glück die Bahn;  
indem du uns bezwingest,  
geht unser Wohlsein an.

Warum hat Eure Hand  
den Schluss mir vorgeschrieben,  
dass ich Euch Schönste nicht soll lieben:  
Da mein Geist, der entbrannt,  
mit Zwang Euch dienstbar ist.

Doch ich soll noch mit Lust erleben,  
dass, da Ihr mir jetzt  
keinen Blick wollt geben,  
Ihr auch forthin mit Zwang  
mich einmal lieben müsst.

## ► Achter Auftritt

Amour, des maux que je souffert  
mes plaintes t'ont fait voir  
l'extrême violence,  
mais hélas! malgré ma souffrance  
tu te plais en ce jour  
à m'accabler de fers.

Si par un charme inévitable  
je dois gémir encore  
sous l'empire amoureux,  
que je sois – j'y consens –  
pour jamais misérable,  
et rend moy seulement  
un seul instant heureux.

O Lieb! Es kann mein Lebenslauf  
von tausend bíttrér Qual,  
die du mir machest, sagen.  
Allein ach! wozu dient mein Fragen?  
Du legst mir täglich noch  
mehr Last und Marter auf.

Ist dann der Schluss nicht zu vermeiden,  
dass ich verliebt muss sein,  
zu meinem Ungelück?  
Wohlan – wann du ja willst,  
dass ich soll immer leiden,  
so schenk mir von der Lust  
nur einen Augenblick.